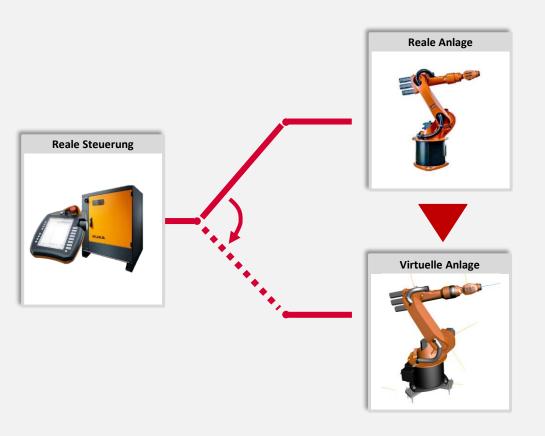


Prinzip der Virtuellen Inbetriebnahme – Hardware-in-the-Loop Simulation (HiLS)





HiLS-Arbeitsplatz:



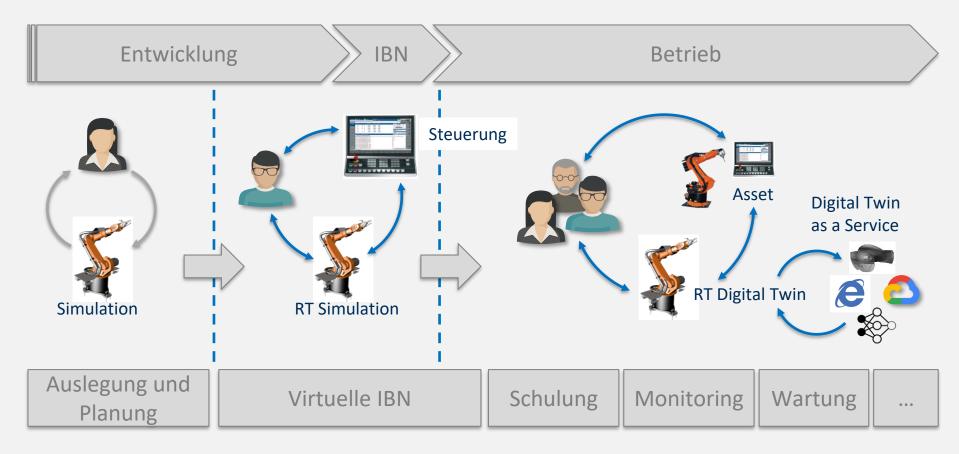
Bildquelle: Beckhoff / ISG, https://infosys.beckhoff.com/index.php?content=../content/1031/appnoteinfosys/images/isg virtuos Bild 1.jpg

Vorteile

- Frühzeitiges Aufdecken von Fehlern
- Simulation von Störsituationen ohne Risiko
- Erhöhung der Testtiefe
 - Verbesserung der Softwarequalität
- Parallelisierung von Entwicklungsschritten
- Frühzeitige fachbereichsübergreifende Abstimmung
 - Verkürzung der Inbetriebnahmezeiten

Verwendung Digitaler Zwillinge über den gesamten Lebenszyklus





Megatrend: Metaversum







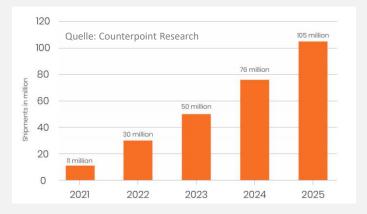
- Neue Stufe Evolutionsstufe des Internets und sozialer Netzwerke für das Arbeiten, Lernen und Leben in der Mixed Reality als Verschmelzung von Realität und Virtualität
- Neuartige Anwendungen durch
 - · Räumliche Visualisierung
 - Immersive Interaktionen
 - Standortübergreifende Teilnahme
 - Kollaborative Räume
 - Kontextsensitive Erweiterung der Realität

Hardware & Software für das Metaversum



Hardware

- Silicon Valley Player Meta, Microsoft und Apple treiben Megatrend an
- Hardwaremarkt wird in 2025 auf über 77 Mrd. US-Dollar pro Jahr mit über 100 Millionen ausgelieferten MR-Endgeräten pro Jahr prognostiziert [Counterpoint Research, 2021]



Software

- Software zur Erstellung einer MR-Anwendungen wird bislang durch
 Spezialanwendungen und Game Engines (z.B. Unity 62% Marktanteil) dominiert
- Der Softwaremarkt wird auf über 35 Mrd. US-Dollar in 2025 geschätzt
 [Goldman Sachs Investment Research, 2016]



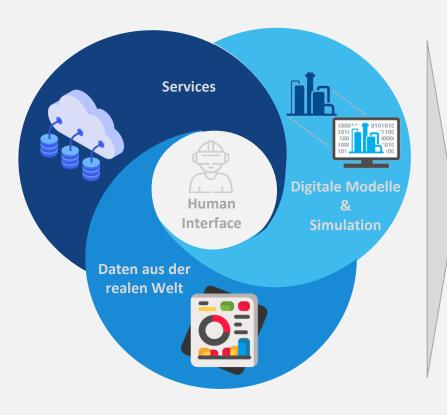






Hemmnisse bei der Verbreitung von Digital Twin Anwendungen







IT-Expertenwissen und hohe Qualifikation notwendig



Hoher Erstellungsaufwand



Endgeräteabhängige Entwicklung



Monolithische Anwendungen



Begrenzte Komplexität und Interaktionsfähigkeit

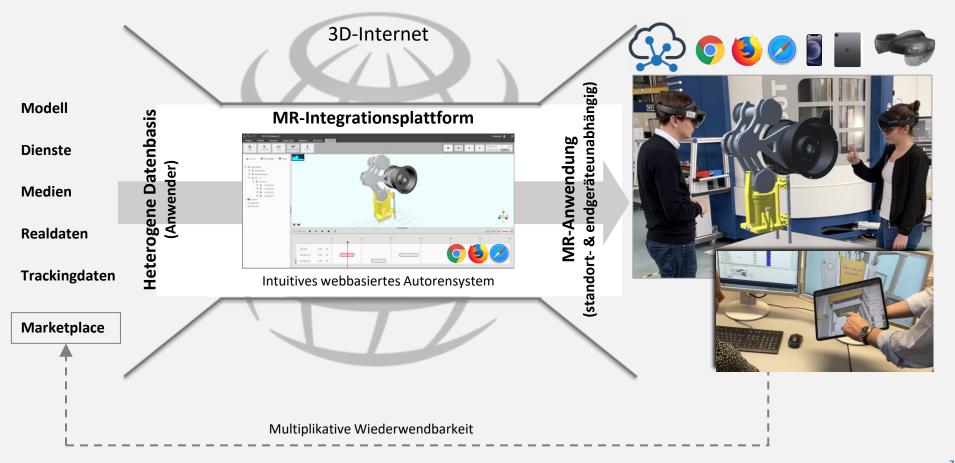


Mangelnde Wiederverwendbarkeit von Content

. . .

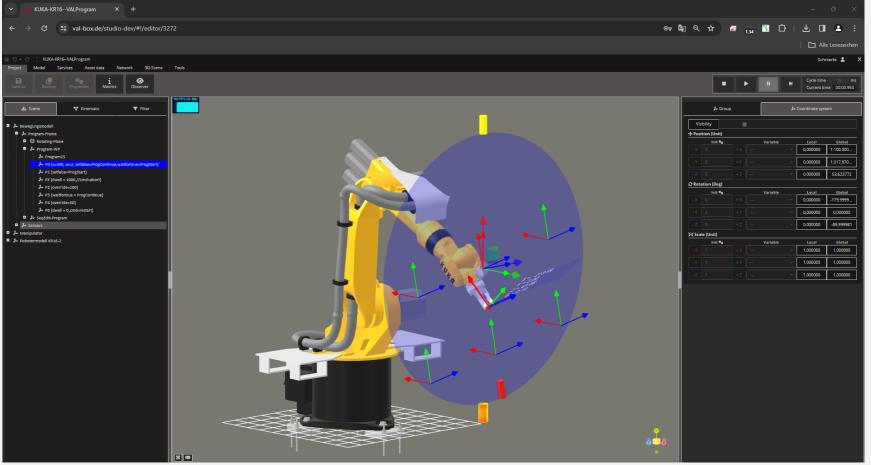
Digital Twin as a Service Plattform





Browserbasierte Contenterstellung der DTAASP





Was zeichnet das Digital Twin as a Service Konzept aus?



- Webbasiertes Engineering und Nutzung im Standardbrowser
- Einfache Anbindung an Realdaten über gängige IIoT-Protokolle
- Standortunabhängige Nutzung auf jedem internetfähigen Device
- Hohe Verfügbarkeit der Digitalen Zwillinge im gesamten Unternehmensnetzwerk und darüber hinaus
- Netzwerkübergreifende Softwarearchitektur für Public, On-Premise und Hybride Cloud-Lösungen
- Echtzeitfähige Mixed Reality Anwendungen ohne zusätzliches Engineering
- Realitätsnahe Szenenvisualisierung auf Basis von verschiedenen CAD- und Geometrie-Formaten und dem Graphic Language Transmission Format (GLTF)

Innovationstreiber Digital Twin as a Service



Engineeringdaten



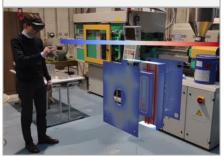


Auslegung/Planung



Simulationsdaten

Berechnung



Automatisierung

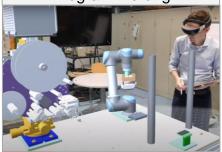


Realdaten

Schulung



Virtuelle Inbetriebnahme / Programmierung



Datenverfügbarkeit

(standort- und endgeräteunabhängig)

Vertrieb









Client-Level

Server-Level









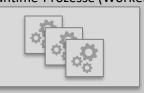
On Premise Serverlösung



Verteilte Datenhaltung



Verteilte Runtime-Prozesse (Worker)



Standort- und Endgeräteunabhängigkeit



















TCP/UDP **Sockets**





. . .

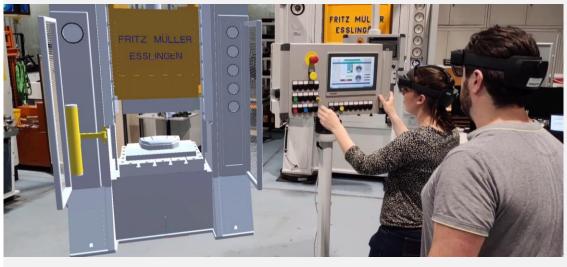


Innovationstreiber Digital Twin as a Service Platform









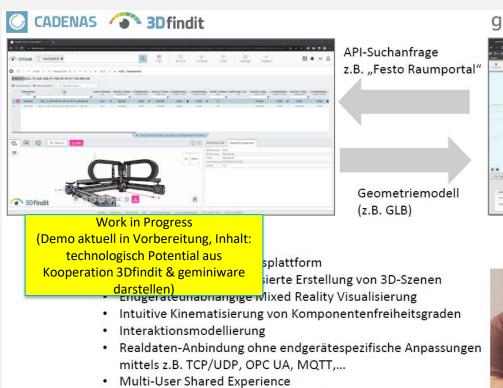






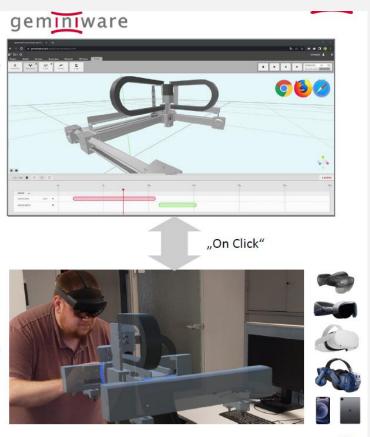
CADENAS 3DFINDIT MEETS DIGITAL TWIN AS A SERVICE





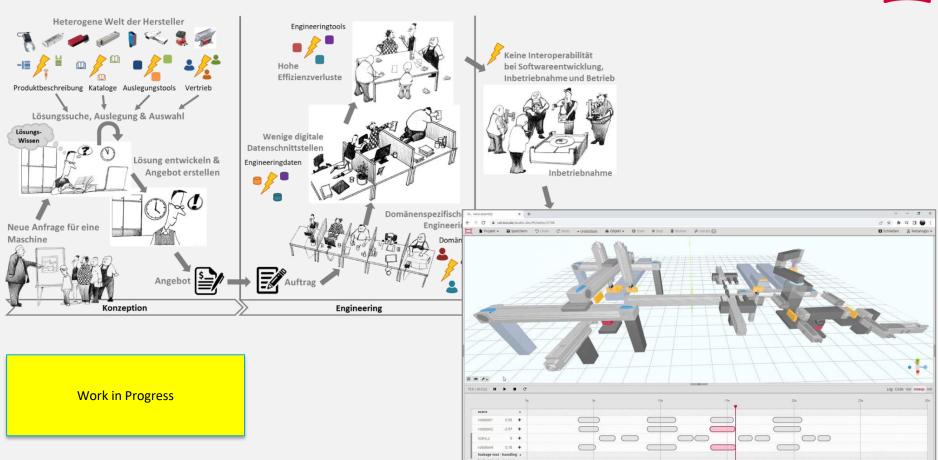
· Realistische Visualisierungen durch konfigurierbare

Beleuchtungskompositionen



CASEY





OPEN COMMUNITY - OFFENE ONLINE-PLATTFORM FÜR DIGITAL ASSISTIERTE UND HERSTELLERÜBERGREIFENDE LÖSUNGSFINDUNG



